



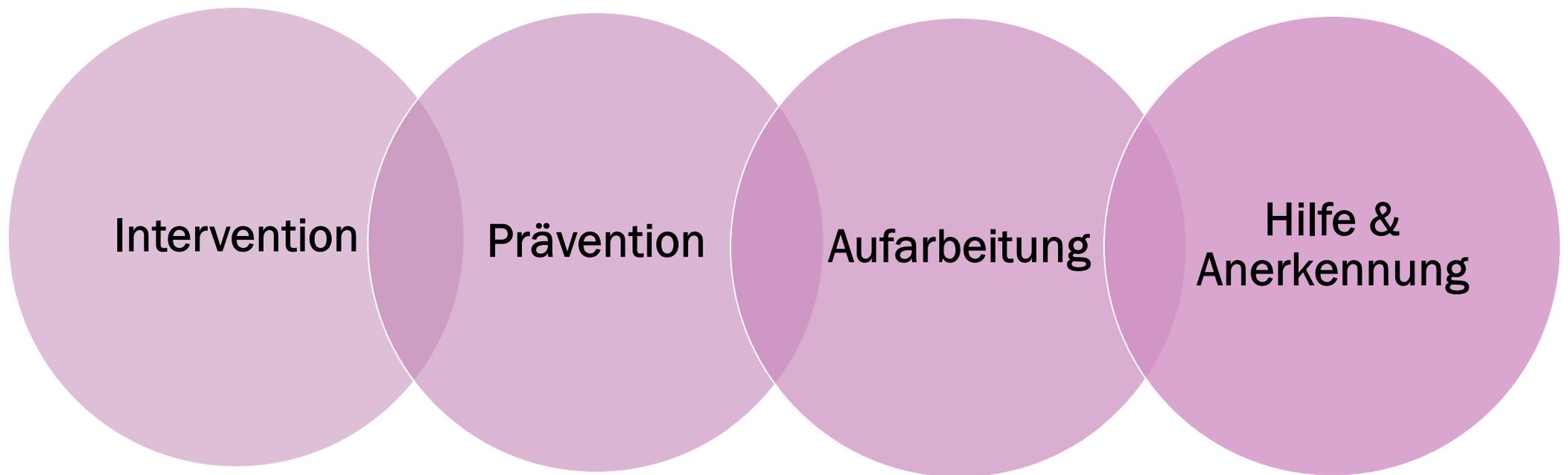
EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

TOP 06

Strukturen und Umgang mit sexualisierter Gewalt

im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg

16. Württembergische Landessynode Tagung
vom 25.-27. November 2021 - TOP 6



EKD- Gewaltschutz- richtlinie (11/2019)

- materielle Vorschriften (Gebote und Verbote)
- organisatorische **Mindestanforderungen** zum Schutz vor sexualisierter Gewalt
- Verpflichtung zur **Entwicklung von Schutzkonzepten** in den Kirchengemeinden und Einrichtungen
- Sicherstellen von **Prävention und Intervention**
- Etablierung von **Meldestellen** (Meldepflicht)
- Einrichtung einer **Unabhängige Kommission**

Umsetzung in den Gliedkirchen als Richtlinien oder Gesetze.



Intervention 2014-2021



Interventionen

Orte: überall dort, wo sich Menschen in Abhängigkeitsbeziehungen befinden

- Tatverdächtige: Ehren- und Hauptamtliche
- 147 aktuelle Fälle seit 2010

Entwicklung (verbindlicher) Interventionspläne

- 2019: ehren-, neben-, hauptamtlich Angestellte
- 2020/21: Pfarrer*innen

Erste Schulungen/Qualifizierungen von Leitungspersonen

Herausforderungen

Priorisierte Koordination im Krisenteam

Komplexe Zusammenhänge:

- Nicht immer greifbare Fallgeschehen: Graubereiche
- Belastende und lange Verfahren

Akzeptanz und Bewusstsein über Abläufe der Interventionspläne bei Leitungsverantwortlichen.

Hilfreiches für Intervention

Klare Haltung von allen: Bewusstsein für Komplexität und Priorität der Bearbeitung.

Entsprechende Änderungen z.B. im Dienst-/und Arbeitsrecht durch das Gewaltschutzgesetz bringt Klarheit:

- Abstinenz- und Abstandsgebot
- Tätigkeitsausschluss bei entsprechenden Vorstrafen
- Meldepflicht bei hinreichendem Verdacht



**hinschauen
helfen
handeln**



**Kirche und
Diakonie gegen
sexualisierte
Gewalt**

Prävention 2014-2021

Präventions- maßnahmen

Aufgabe: Sichtung und Weiterentwicklung von Präventionsmaßnahmen

- Entwicklung eines Schulungskonzeptes auf EKD-Ebene
- Arbeitsgruppen zur Vernetzung und fachlichem Austausch
- Materialerstellung und Veröffentlichung
- Seminare, Vorträge, Beratungen und Fachtage

Prävention in der Fläche

- Durchführung von Risikoanalysen
- (Weiter-)Entwicklung von Schutzkonzepten – Beratung und fachliche Einschätzungen durch Koordinierungsstelle
- Umsetzung des Schulungskonzeptes (Hinschauen-Helfen-Handeln) vor Ort

Herausforderungen

- Erhöhung der Verbindlichkeit innerhalb Landeskirche und Diakonie durch klare Standards
- Verbindliche Implementierung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung.
- Haltung bezüglich Sexualität / entwicklungsangemessenem Verhalten: Sexualpädagogische Konzept
- Weiterentwicklung der Organisationskultur: Kultur der Achtsamkeit, des Respekts und der Wertschätzung



Aufarbeitung 2014-2021

Bild von Akrek Socha auf pixabay

Wissenschaftliche Aufarbeitung

Projekt zur Aufarbeitung: AUF! (2021-2023)

- Projektleitung: Jun.Prof. Dr. Miriam Rassenhofer
- Fokus auf Ev. Seminare, Hymnuschor und CVJM Esslingen e.V.
- Beirat begleitet das Forschungsprojekt

Zwei Teile:

1. Historische Aufarbeitung anhand von Zeitzeugen
2. Analyse der aktuellen präventiven Maßnahmen (Schutzkonzepte)

Forschungsverbund „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland:



EKD:
ForuM-
Aufarbeitungs-
studie
www.forum-studie.de

Herausforderungen

- Zeitaufwändige Recherchen und Personalaufwand
- Standards für Aufarbeitung
- Allgemeingültige Verfahren für Prozesse EKDweit in Bezug auf Beteiligung Betroffener



Hilfe & Anerkennung 2014-2021

Hilfen

Ansprechstelle für Betroffene

- Vermittlung an externe Stellen zur Unterstützung
- Individuelle Hilfen bis max. 10.000 €
- Betroffenen-Forum zur Partizipation

Vermittlung von Beratungsangeboten für Tatverdächtige

Anerkennungsleistungen

Unabhängige Kommission zur Gewährung von Leistungen in Anerkennung des Leids

Entscheidungen, ggf. Anhörungen

Anerkennungsleistungen

- 5000€ pauschal (Neubewertung: weitere 10.000€ pauschal)
- Bisher 174 Fälle, davon 155 aus diakonischen Einrichtungen
- Gesamtsumme: ca. 2,6 Mio.

Herausforderung

- Vereinheitlichung der Aktenführung und Dokumentation
- „Ermöglichender“ Datenschutz
- Institutionalisierung der Partizipation von Betroffenen
- „Verschickungskinder“



Struktur 2014-2021

Aktuelle Struktur

- Beauftragte für Chancengleichheit bis 2023 aus Stellenanteil 50% für Ansprechstelle und Geschäftsführung unabhängige Kommission
- Koordinierungsstelle „Prävention sexualisierte Gewalt“ als Projekt bis Mai 2024 mit 75%
- DWW 75% bis 2021-2023
- Kooperationen mit:
 - Unabhängige Ansprechstelle mit anwaltlicher Erstberatung: Dr. jur. Karin Kellermann-Körper
 - Zentrale Anlaufstelle.help

Vision und Zukunfts- fähigkeit

Institutionelle Verantwortung in Kirche und Diakonie

- Sexualisierte Gewalt ist Führungsaufgabe

Strategische Verortung

- Unterstützung durch die Etablierung einer Fachstelle

Fachstelle zum Umgang mit (sexualisierter) Gewalt und Grenzverletzungen

Zusammenwirken
und Vernetzung
inner- und
außerkirchlich

Betroffene
Angehörige
Mitarbeitende

Ansprechstelle

- Beratung/Unterstützung und ggf. Weitervermittlung
- (wissenschaftliche) Aufarbeitung
- Individuelle Unterstützungsleistungen
- Netzwerk Beteiligung Betroffener

Geschäfts-
führung
unabhängige
Kommission

Meldestelle

- Beratung bei hinreichendem Verdacht
- Krisenintervention anstoßen
- Erfassung relevanter Sachverhalte
- Identifizierung täterschützender Strukturen

Mitarbeitende
Externe Dritte
Leitungen

Prävention

- (weiter-) Entwicklung Rahmenbausteine von Schutzkonzepten
- Beratung zu präventiven Maßnahmen
- Entwicklung, Koordinierung (Netzwerk) und z.T. Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten

Mitarbeitende
Leitungen

Kirchliches Gesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt auf Grundlage der EKD-Gewaltschutzrichtlinie

Kultur des Respekts und des grenzachtenden Umgangs miteinander, der alle Mitarbeitenden verpflichtet sind

Kontakt

Ev. Oberkirchenrat
Rotebühlplatz 10
70173 Stuttgart

Ursula Kress

Beauftragte für Chancengleichheit und
Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt

Ursula.Kress@elk-wue.de

0711/2149-571

Miriam Günderoth

Projektstelle Koordinierung „Prävention
sexualisierte Gewalt“

Miriam.Guenderoth@elk-wue.de

0711/2149-605